

# Biographie

Clare Hammond, Pianistin

---

[www.clarehammond.com](http://www.clarehammond.com)  
[info@clarehammond.com](mailto:info@clarehammond.com)

Gefeiert als Pianistin mit "Elan und erstaunlicher Kraft" (*The Telegraph*), ist Clare Hammond für die Virtuosität und die Autorität ihrer Konzerte allgemein anerkannt und genießt einen "Ruf für glänzend fantasievolle Konzertprogramme" (*BBC Music Magazine*). 2016 hat sie den "Preis für junge Künstler" der Royal Philharmonic Society als Anerkennung für ihre hervorragenden Leistungen gewonnen. 2020 wurde sie eingeladen, bei der International Piano Series (Southbank Centre) sowie beim Aldeburgh Festival zu spielen.

Clare spielte in den letzten Jahren Werke von Hesketh mit dem Royal Liverpool Philharmonic Orchestra (Vasily Petrenko), Panufnik mit dem Warsaw Philharmonic Orchestra (Jacek Kaspszyk), Roxburgh mit dem BBC Symphony Orchestra (Michael Seal), and Connesson mit der Philharmonia (Jamie Phillips). 2019 spielte sie die Weltpremiere von *Uncoiling the River* von Kenneth Hesketh mit dem BBC National Orchestra von Wales (Martyn Brabbins) und veröffentlichte die gesamten Klavierwerke von Myslivecek mit dem Swedish Chamber Orchestra (Nicholas McGegan) für BIS. 2020 wurde sie von der Britten Sinfonia (Ryan Wigglesworth), der Sinfonia Varsovia (Jacek Kaspszyk) und dem Royal Philharmonic Orchestra (Christoph Altstaedt) eingeladen. 2021 wird sie Rachmaninow mit dem BBC Symphony Orchestra (Dalia Stasevska) aufführen.

Clare's Aufnahmen für BIS wurden hochgelobt, wobei der *Observer* sie als eine "Starinterpretin zeitgenössischer Musik" (in Hesketh) beschrieb. *The Times* lobte ihre "entzückend schlichte Grazie und Eleganz" (in Myslivecek). Ihre CD „Etude“ erhielt einstimmigen Beifall seitens der Kritiker wegen ihrer "unermüdlichen, überzeugenden Bravour" (*Gramophone*), während die *BBC Music Magazine* feststellte: "diese Vorführung von Zauberkünsten ist nichts für ängstliche Gemüter". Ihre Diskographie beinhaltet Weltpremiere-Aufnahmen von über zwanzig Werken.

2015 spielte sie in der Barbican Hall, wo *The Guardian* sie als eine "blendende Athletin" beschrieb, und sie nahm Discs für Sony, BIS und Signum auf. Sie gab auch ihr Filmdebüt als die jüngere Version von "Miss Shepherd" mit Maggie Smith in der Verfilmung von *The Lady in the Van* von Alan Bennett unter der Direktion von Nick Hytner. Im Jahr davor unternahm Clare anlässlich des 100-jährigen Jubiläums von Panufnik eine Tour von Polen unter der Schirmherrschaft vom British Council's 'Artists' International Development Fund' und debütierte beim 'Chopin and his Europe Festival' in Warschau. Clare leitete das Festival 'Panufnik 100: eine Familienfeier' mit dem Brodsky Quartet in Kings Place, London, die als 'Höhepunkt der Hundertjahrfeier von Andrzej Panufnik' bejubelt wurde (*The Telegraph*).

Tätigkeit im Sozialbereich stellt einen immer größeren Teil von Clare's Arbeit dar. 2017 gründete sie eine Partnerschaft mit Gloucestershire Music, um Konzerte in lokalen Schulen zu geben und sie hat seitdem vor über 5,000 Schulkindern gespielt. Sie gibt häufig Kinderkonzerte und Meisterklassen bei Festivals in UK und Frankreich, und spielt laufend Konzerte in Gefängnissen.

Clare ist eine leidenschaftliche Befürworterin der zeitgenössischen Musik und hat 45 Weltpremieren gegeben, einschließlich wichtiger Werke von Robert Saxton, Michael Berkeley, John McCabe und Arlene Sierra. 2015 spielte sie Premieren und machte Aufnahmen von Konzerten für Trompete und Klavier von Geoffrey Gordon, Toby Young und Nimrod Borenstein mit Simon Desbruslais und dem English Symphony Orchestra, alle veröffentlicht von Signum Records. Clare ist auf dem Gebiet der Kammermusik aktiv und hat mit den Brodsky, Endellion, Badke, Dante and Piatti Quartets sowie mit Henning Kraggerud, Andrew Kennedy, Jennifer Pike, Philippe Graffin and Lawrence Power zusammengearbeitet.

Clare studierte Musik an der Cambridge University, wo sie mit Auszeichnung abschloss. Im Anschluss studierte sie weiter bei Ronan O'Hora an der Guildhall School of Music & Drama und mit Professor Rhian Samuel an City University London. Als Doktorarbeit im Jahre 2012 wählte sie Klavierkonzerte für die linke Hand im zwanzigsten Jahrhundert. 2014 arbeitete sie mit der französischen Pianistin Anne Queffélec bei dem Philip Langridge Mentoring Scheme zusammen, veranstaltet von der Royal Philharmonic Society.

Clare bedankt sich für die Unterstützung folgender Sponsoren: RVW Trust Hinrichsen Foundation, John S Cohen Foundation, Arts Council England, Golsoncott Foundation, Gemma Classical Music Trust, Fidelio Charitable Trust, Help Musicians UK, Stradivari Trust, Ambache Charitable Trust, British Korean Society, Chandos Memorial Trust, Vernon Ellis Foundation, Polish Cultural Institute, British Council, and the Britten-Pears Foundation.

BITTE KEINE ÄNDERUNGEN ZU DIESER BIOGRAFIE VORNEHMEN.  
SOLLTEN SIE EINE ANDERE TEXTLÄNGE BENÖTIGEN, WENDEN SIE SICH BITTE AN:  
[INFO@CLAREHAMMOND.COM](mailto:INFO@CLAREHAMMOND.COM)